

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 9: Soziale Integration

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JOSEF MEYER

Engineering und Fertigung in Stahl & Metall
EMMEN (LU) • ZÜRICH

Hier war *Präzision* in
allen Feinheiten gefragt.

KOMPLEXER STAHLBAU ZEIGT SICH IN DETAILS

➔ Messe Basel

JOSEF MEYER STAHL & METALL AG • CH-6032 Emmen • Tel. 041 269 44 44 • Fax 041 269 44 88 • www.josefmeyer.ch

tec21

ADRESSE DER REDAKTION

tec21
Rüdigerstrasse 11, Postfach 1267,
8021 Zürich
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
www.tec21.ch

REDAKTION

Inge Beckel, Architektur (Leitung)
Hansjörg Gadient, fachübergreifende
Themen (Leitung)
Anita Althaus, Redaktionsassistentin
Michèle Büttner, Forst-/Erdwissenschaften/Umwelt
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau
Daniel Engler, Verkehr/Ökonomie/Bautechnik
Carole Enz, Energie/Umwelt
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout
Katharina Möschinger, Abschlussredaktion
Ruedi Weidmann, Baugeschichte
Adrienne Zogg, Sekretariat
Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: Familienname@tec21.ch

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen
Vereine
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81
E-Mail seatu@access.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

SIA-INFORMATIONEN

Charles von Büren, Peter P. Schmid,
SIA-Generalsekretariat

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X, 128. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen
Alfred Gubler, Schwyz, Architektur
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Hansjörg Leibundgut, Zürich, Haustechnik
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Ákos Morávszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Isisberg, Technikgeschichte
Ursula Stücheli, Bern, Architektur

ABONNENTENDIENST

Abonentendienst tec21
AVD Goldach, 9403 Goldach
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11
E-Mail monika_benz@avd.ch

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern:

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich,
Tel. 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 260,-
Jahresabonnement Ausland: Fr. 307,-
Einzelnummer (Bezug bei der Redaktion): Fr. 9.50
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA,
Usic, ETH Alumni und Studierende. Weitere auf
Anfrage, Telefon 071 844 91 65

DRUCK

AVD Goldach

INSERATE

Künzler-Bachmann Medien AG,
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail verlag@kueba.ch

Auflage: 11 085 (WEMF-beglaubigt)

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Tracés
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84
E-Mail Sekretariat: mh@revue-traces.ch

Trägervereine

sia

SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN

SIA-Generalsekretariat
Selnastrasse 16, 8039 Zürich
Telefon 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35
E-Mail gs@sia.ch
www.sia.ch

Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA

usic

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERATENDER INGENIEURE

Geschäftsstelle
Schwarztorstrasse 26, Postfach 6922,
3001 Bern
Telefon 031 382 23 22, Fax 031 382 26 70
E-Mail usic@usic-engineers.ch
www.usic-engineers.ch

ETH Alumni

DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINEN UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH

Geschäftsstelle
ETH Zentrum, 8092 Zürich
Telefon 01 632 51 00, Fax 01 632 13 29
E-Mail info@alumni.ethz.ch
www.alumni.ethz.ch

BSA

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

Geschäftsstelle
Pfluggässlein 3, 4001 Basel
Telefon 061 262 10 10, Fax 061 262 10 09
E-Mail bsa@bluewin.ch
www.architekten-bsa.ch

A³ E²P¹L

ASSOCIATION AMICALE DES ANCIENS ÉLÈVES DE L'EPFL

Secrétariat
GC Ecublens, 1015 Lausanne
Téléphone 021 693 20 93, Fax 021 693 6320
E-Mail a3e2pl@epfl.ch
http://a3e2pl.epfl.ch



Wem gehört die Stadt?

Die im deutschsprachigen Raum spätestens seit ihren Publikationen zur Rolle der Global Cities¹ bekannte Soziologin Saskia Sassen fragte kürzlich: «Wem gehört die Stadt?»² Sassen spricht weniger die unterschiedlichen Einflussmöglichkeiten von Politikern, Bürgerinitiativen oder Quartiervereinigungen an, nein, vielmehr zielt sie auf die wachsende Macht der globalen Ökonomie. Letztere manifestiert sich als weltumspannendes Netz und besetzt die für die eigenen Ziele strategisch wichtigen Orte, unabhängig davon, zu welchen Nationalstaaten diese gehören. Sie agiert somit gewissermaßen in einem supranationalen, partiell rechtsfreien Raum. Parallel zu dieser Transmigration des Kapitals, so Sassen, lässt sich eine verstärkte Bewegung oder «Verschiebung» von Menschen beobachten: hier der Reichen als Experten, dort der Armen als billige Arbeits- und Hilfskräfte. Denn der Börsenspezialist aus Japan beispielsweise wird nicht nur seine Familie, sondern auch ein japanisches, die heimische Sprache und Sitte pflegendes Kindermädchen und eventuell gar einen Privatkoch mit nach London nehmen.

Wem also gehört die Stadt? Während die räumlichen Ansprüche der als Global Players agierenden Firmen – und mit ihnen der gut bezahlten Spezialisten – an die jeweilige Stadt in der Regel nicht in Frage gestellt werden, fehlt den «Andern», den Armen, seien sie einheimisch oder migriert, die De-facto-Legitimität der Stadtnutzer aus dem Business. Stadtbewohner ohne Lobby und ihre Sympathisanten greifen entsprechend zuweilen zu politischer Gewalt, um ihrem Anspruch auf Raum Nachdruck zu verleihen. Es gilt, neue Formen der Partizipation aller sozialen Schichten zu entwickeln, auch von Migrantinnen und Migranten, die (noch) nicht integriert sind. Dies braucht Zeit. Es müssen also gleichzeitig Strategien erarbeitet werden, diese wachsende Zahl von Stadtbewohnern und Bewohnerinnen mit wenig oder ohne Einkommen – der so genannten Ersten und Dritten Welt – im Alltag mit einfachen und pragmatischen Mitteln zu unterstützen. Hilfe zur Selbsthilfe heisst der Ansatz, der etwa Slumbewohner in Bangkok einen Restraum unter der Autobahn in individuell gestaltete, fast intime Wohneinheiten verwandeln liess, ausführlicher dargestellt im Beitrag ab Seite 7.

1 Saskia Sassen: Metropolen des Weltmarkts. Die neue Rolle der Global Cities. Frankfurt/Main 1996.

2 Saskia Sassen: Machtbeben. Wohin führt die Globalisierung? Stuttgart/München 2000. Vgl. auch Interview im «Tages Anzeiger» vom 31. Januar 2002. S. 2/3.

- Philippe Cabane
- 7 Städtische Armut**
Armutsbewältigung durch Integration in Urban Communities – zwei Beispiele aus Bangkok
- Rebeka Ehret
- 11 Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt**
Verquickung von Stadtentwicklungs- und Integrationspolitik am Beispiel Basel
- Sascha Roesler
- 17 Der Kerker des Casper Hauser**
Gedanken zum Verhältnis von Sprache, Wahrnehmung und Raum
- 26 Der Brückenbauer**
Zum Schaffen von Christian Menn
- 29 Destruction of the World Trade Center**
The city needs to be re-imagined, not rebuilt